

Schulinfo 2014/15



Kindergarten und Primarschule Giffers-Tentlingen



Pause



Editorial	3
Schul- und Ferienplan 2014-2016	4
Kontakte Lehrerschaft Kindergarten und Primarschule	5
Inspektorat / Schulkommission	6
Schuldienste (Logopädischer, schulpsychologischer und psychomotorischer Dienst)	7
Integration (integrativer und heilpädagogischer Stützunterricht)	8
Schulbeginn und -zeiten	9
Aktivitäten und Angebote im Schuljahr 2014/15	10
Infos zum Schulalltag (Kosten, Krankmeldungen, Urlaubsgesuche usw.)	11
Prävention	15
Daten Religionsunterricht	16
Schultransporte	18
Regionalschulkommission des Senseoberlandes	20
Verkehr & Sicherheit	22
Musikschule	23
Schulleitung	24
Mutationen	26
Mutationen / Gratulationen	27
Impressum	28

Kontakt und Adressen

Hauptgebäude	Kirchweg 22, 1735 Giffers Büro Schulleitung, Lehrerzimmer
Telefonnummer	Tel. 026 418 19 31
E-Mail	schulleitung.giffers@fr.educanet2.ch
Website	www.psgt.ch
Bubenschulhaus	Kirchweg 26, 1735 Giffers
Telefonnummer	Tel. 026 418 19 31
Mädchenschulhaus	Kirchweg 30, 1735 Giffers Schuldienste, Schulpsychologie
Telefonnummer	Tel. 026 418 17 96
Turnhalle	Gräffetstrasse, 1735 Giffers



Vorwort der Schulpräsidentin

Liebe Eltern und liebe SchülerInnen,
liebe Leser

Schon bald beginnt das Schuljahr 2014/2015. Das Schulinfoheft soll über die Organisation und die Veränderungen der Primarschule Giffers-Tentlingen im Schuljahr 2014/2015 informieren.

In diesem Schuljahr wird vieles anders. Wir haben zwei Primarschulklassen weniger. Die nächste Zukunft wird uns noch einige Veränderungen bringen. Ein neues Schulgesetz steht kurz bevor. Möglich sind weitere Klassenschliessungen und eine Schulkreiszusammenführung. Auch die Renovation der Schulhäuser wird viel organisatorische Arbeit abverlangen. Dies bedeutet für alle Beteiligten grosse Unsicherheiten und Herausforderungen. Es wird nicht einfach werden. Aber wenn wir alle zusammenarbeiten, so können diese Veränderungen viel Positives bewirken.

Es werden uns in diesem Schuljahr

drei erfahrene Lehrkräfte fehlen: Denise Gilli, Elisabeth Corpataux und Manuela Kropf. Wir möchten ihnen nochmals für ihre wertvolle Arbeit herzlich danken.

Auch Alexander Meucelin, unser Schulleiter, wird uns verlassen. Er übernimmt die Schulleitung an der Primarschule Gurmels. Auch ihm ein grosses Dankeschön.

Als neue Schulleiterin, ab dem Schuljahr 2014/2015, wurde Andrea Kaufmann aus Kerzers gewählt. Wir heissen sie herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auch über ein neues Schulkommissionsmitglied: Katja Schaller-Cotting, Tentlingen. Sie wurde als Ersatz von Andreja von Strauss, Tentlingen, gewählt.

Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Geduld und gutes Gelingen. Möge es für die SchülerInnen ein lehrreiches Jahr werden.

Mit den besten Grüssen

Isabelle Portmann





Schul- und Ferienplan 2014/15

Schule	28.08.2014 – 17.10.2014
Herbstferien	20.10.2014 – 31.10.2014
Schule	03.11.2014 – 19.12.2014
Weihnachtsferien	22.12.2014 – 02.01.2015
Schule	05.01.2015 – 13.02.2015
Fasnachtsferien	16.02.2015 – 20.02.2015
Schule	23.02.2015 – 02.04.2015
Osterferien (ab Karfreitag)	03.04.2015 – 17.04.2015
Schule	20.04.2015 – 03.07.2015

Ferientage:

Allerheiligen	01.11.2014 (Samstag)
Maria Empfängnis	08.12.2014
Tag der Arbeit	01.05.2015
Auffahrt	14.05.2015
Brücke nach Auffahrt	15.05.2015
Pfingstmontag	25.05.2015
Fronleichnam	04.06.2015
Brücke nach Fronleichnam	05.06.2015

Schul- und Ferienplan 2015/16

Schule	27.08.2015 – 16.10.2015
Herbstferien	19.10.2015 – 30.10.2015
Schule	02.11.2015 – 18.12.2015
Weihnachtsferien	21.12.2015 – 01.01.2016
Schule	04.01.2016 – 05.02.2016
Fasnachtsferien	08.02.2016 – 12.02.2016
Schule	15.02.2016 – 24.03.2016
Osterferien	25.03.2016 – 08.04.2016
Schule	11.04.2016 – 08.07.2016

Ferientage:

Allerheiligen	01.11.2015
Maria Empfängnis	08.12.2015
Tag der Arbeit	01.05.2016
Auffahrt	05.05.2016
Brücke nach Auffahrt	06.05.2016
Pfingstmontag	16.05.2016
Fronleichnam	26.05.2016
Brücke nach Fronleichnam	27.05.2016



Lehrerschaft Kindergarten und Primarschule

Schulleitung

Andrea Kaufmann	026 418 19 31	schulleitung.giffers@fr.educanet2.ch
Lehrerzimmer	026 418 19 31	Fax 026 418 01 20

Lehrpersonen

KG 1	Martina Fischer	026 494 06 51	martina.fischer@fr.educanet2.ch
	Susanne Pürro	031 747 58 78	susanne.puerro@fr.educanet2.ch
KG 2	Ruth Holck	031 931 35 21	ruth.holck@fr.educanet2.ch
KG 3	Conny Buchs	026 494 21 53	conny.buchs@fr.educanet2.ch
	Tanja Baeriswyl-Kaeser	026 494 02 76	tanja.baeriswyl@fr.educanet2.ch
1/2 A	Myriam Marro	026 419 25 58	myriam.marro@fr.educanet2.ch
1/2 B	Sandra Poffet-Bracher	079 843 28 36	sandra.poffet@fr.educanet2.ch
3/4 A	Ingbert Kolly	026 493 30 01	ingbert.kolly@fr.educanet2.ch
3/4 B	Elisabeth Kolly-Bapst	026 493 30 01	elisabeth.kolly@fr.educanet2.ch
	Nicole Schieler	079 815 17 46	nicole.schieler@fr.educanet2.ch
5/6 A	Thomas Bertschy	079 636 04 55	thomas.bertschy@fr.educanet2.ch
5/6 B	Romana Cotting Gut	026 492 01 38	romana.cotting@fr.educanet2.ch
	Nathalie Bertschy	079 509 93 73	nathalie.bertschy@fr.educanet2.ch
5/6 C	Hélène Cotting	079 839 88 54	helene.cotting@fr.educanet2.ch

Lehrpersonen ohne Klassenverantwortung

1/2+5	Mirjam Arbogast	031 747 78 65	mirjam.arbogast@fr.educanet2.ch
5/6A+C	Andrea Kaufmann	026 418 19 31	schulleitung.giffers@fr.educanet2.ch
3/4A	Natascha Riedo	026 418 21 90	natascha.riedo@fr.educanet2.ch

PSU, HSU, iHSU, DfF, Logopädie, Schulpsychologie

DfF	Andrea Kaufmann	026 418 19 31	schulleitung.giffers@fr.educanet2.ch
Psycho	Marion Kabongi	026 418 17 96	marion.kabongi@fr.educanet2.ch
iHSU	Ruth Michel	079 934 85 11	ruth.michel@fr.educanet2.ch
Logo	Marianne Schneuwly	026 418 17 96	mschneuwly@bluewin.ch
HSU	Waldemar Wider	026 418 17 96	waldemar.wider@fr.educanet2.ch

Technisches Gestalten

Julia Zbinden	026 418 05 10	julia.zbinden@fr.educanet2.ch
Jocelyne Rüffieux	026 419 05 28	jocelyne.rueffieux@fr.educanet2.ch



Schulinspektorate

Inspektorat Kindergarten und Primarschule Deutschfreiburg

Markus Fasel, 026 305 40 87, FaselM@fr.ch
Mariahilfstr. 2, Postfach 72, 1712 Tafers
Sekretariat: 026 305 40 80, Fax 026 305 40 81

Inspektorat der Orientierungsschule

Matthias Wattendorf, Spitalgasse 1, 1700 Freiburg, 026 305 12 43,
WattendorfM@fr.ch

Inspektorat der Sonderschule (auch I-HSU) / Amt für Sonderpädagogik (SoA)

Christina Schmid, Spitalgasse 3, 1700 Freiburg, 026 305 40 60

Schulkommission Giffers-Tentlingen

Präsidentin: Isabelle Portmann, Bergmatte 6, 1734 Tentlingen, 076 340 36 99,
portmanni@edufr.ch

Vizepräsident: Elmar Baeriswyl, Flüelimatta 102, 1735 Giffers, 026 484 55 19 oder
078 712 12 66, elmar.baeriswyl@bluewin.ch

Mitglieder: Christina Bürgisser
 Antoinette Jelk
 Imelda Nicolet
 Katja Schaller
 Dominik Zosso

Beratendes Mitglied: Andrea Kaufmann (Schulleiterin)

Katja Schaller ersetzt vom Schuljahr 2014/15 an Andreja von Strauss als Mitglied der Schulkommission. Die Behörden der Gemeinden Tentlingen und Giffers danken dem scheidenden Kommissionsmitglied für die in den letzten Jahren geleisteten Dienste.



Schuldienste

Im Rahmen der Schuldienste bietet unsere Primarschule zusätzliche Fördermöglichkeiten im schulischen, erzieherischen und psychologischen Bereich an. In Giffers-Tentlingen sind regelmässig Fachleute des logopädischen und des schulpsychologischen Diensts vor Ort.

Logopädischer Dienst

Der logopädische Dienst bietet Kindern mit Sprachstörungen (Stottern, Ausspracheschwierigkeiten, Näseln usw.) und bei Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten Hilfe an, gewährleistet den Lehrpersonen fachliche Unterstützung im Unterricht mit sprachauffälligen Kindern und berät die Eltern in Fragen der Sprach- und Sprechentwicklung. Frau **Marianne Schneuwly**, Logopädin, ist in Giffers-Tentlingen mehrmals wöchentlich vor Ort.

Anwesenheit: Dienstag und Donnerstag ganzer Tag sowie Freitagvormittag

Adresse: Büro Mädchenschulhaus, Kirchweg 30, 1735 Giffers, Tel. 026 418 17 96

Schulpsychologischer Dienst

Der schulpsychologische Dienst bietet Kindern bei Lern- und Verhaltensschwierigkeiten Hilfe an (Leistungs- und Konzentrationsprobleme, leichte oder ausgeprägte Ängstlichkeit, Schulverweigerung, psychosomatische Beschwerden, Aggressivität, Mobbing). Er unterstützt Lehrpersonen im Umgang mit lernschwachen und verhaltensauffälligen Kindern und berät die Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten, Einschulungs- und Übertrittsfragen. Frau **Marion Kabongi**, Psychologin, ist in Giffers einen Tag pro Woche vor Ort.

Anwesenheit: Montag ganzer Tag

Adresse: Büro Mädchenschulhaus, Kirchweg 30, 1735 Giffers, Tel. 026 418 17 96

Psychomotorischer Dienst

Der psychomotorische Dienst bietet Kindern Hilfe an, die Schwierigkeiten haben, sich in ihrem Umfeld sicher zu bewegen (Körperschema, Körperbewegung, Gleichgewichtshaltung, Raum-Lage-Orientierung, Wahrnehmungsfunktionen visuell, auditiv, taktil) und unterstützt und berät Lehrpersonen und Eltern in Fragen zu diesen Bereichen. Für den psychomotorischen Dienst in Giffers-Tentlingen ist Frau **Brigitte Gebauer** zuständig.

Kontaktadresse: Psychomotorischer Dienst, Rte de la Gruyère 15, 1700 Freiburg, Tel. 026 422 19 04 (erreichbar Montag bis Donnerstag)



iHSU (integrativer und heilpädagogischer Stützunterricht)

Das Schulheim Les Buissonnets ist nicht nur eine Sonderschule in Freiburg im Quartier Schönberg. Seit langem findet der Unterricht des Buissonnets auch in vielen Dorf- und Quartierschulen in ganz Deutschfreiburg statt. So können Kinder mit Anrecht auf Sonderschulung an ihrem Wohnort zur Schule gehen.

Auch in Giffers-Tentlingen gestaltet eine Integrations-Heilpädagogin das Schulleben mit. Seit Jahren nimmt Ruth Michel diese Aufgabe wahr.

In Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen verfolgt sie drei Hauptziele:

1. Das integrierte Kind lernt gemäss seinen Möglichkeiten und seinem Tempo.
2. Es fühlt sich wohl und gehört vollwertig zur Klasse.
3. In vielen Unterrichtssituationen kann es gemeinsam mit den anderen Kindern lernen.

Diese Ziele sind nichts Aussergewöhnliches, sondern für alle Kinder gültig und wichtig.

In der Wirklichkeit ist integrative Schulung ein gemeinsamer Prozess von Kindern, Lehrpersonen, Eltern und anderen Fachpersonen. Es braucht Zeit und das Engagement aller Beteiligten, damit die Zusammengehörigkeit bei allen Unterschieden wachsen kann. Stimmige Lösungen entwickeln sich und sind nicht das Resultat der ersten Stunde.

Konkret wird ein integriertes Kind 4-6 Lektionen pro Woche zusätzlich begleitet. Von der Anwesenheit der Heilpädagogin können auch die andern SchülerInnen und Lehrpersonen profitieren. Nach Bedarf stehen in Zusammenarbeit mit dem regionalen Schuldienst auch therapeutische Angebote zur Verfügung: Logopädie, Psychomotorik und Psychologie.

Leiden integrierte Kinder darunter, dass sie schwächere Schüler als ihre Klassenkameraden sind? Meistens können integrierte Kinder ihre Möglichkeiten und Grenzen realistisch einschätzen. In diesem Sinne haben sie ein gutes Selbstbewusstsein. Im Unterricht bringen sie sich oft mit Selbstverständlichkeit ein oder halten sich raus – und sie kommen gerne zur Schule.

In unserer Gesellschaft zählen Leistung und Konkurrenzfähigkeit, Schnelligkeit und Schönheit. Das geht auch an den Kindern nicht vorbei. Umso wichtiger ist es, dass Werte wie Gerechtigkeit und Fürsorglichkeit in der Schule ausdrücklich und gemeinsam gepflegt werden.

Die Integration ist eine Gelegenheit dazu.

Kontakt: Ruth Michel, Tel. 079 934 85 11, E-Mail ruth.michel@fr.educanet2.ch



Schulbeginn

Das Schuljahr 2014/15 beginnt am Donnerstag, 28. August 2014.

Die Kinder finden sich zu folgenden Zeiten ein:

- 1. Kindergartenjahr («Raupen»): 10.00 Uhr (Nachmittag frei)
- 2. Kindergartenjahr («Schmetterlinge»): 13.10 Uhr (Vormittag frei)
- 1. Klasse: 7.50 Uhr (Nachmittag frei)
- 2. Klasse: 13.10 Uhr (Vormittag frei)
- 3.–6. Klasse: 7.50 Uhr

Schulzeiten

Kindergarten (1. und 2. Kindergartenjahr)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07.50 – 11.20	1&2	2	2	1	1&2
13.10 – 14.50	2	1	frei	2	2

1. und 2. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07.50 – 09.30	1&2	2	1&2	1	1&2
09.45 – 11.20	1&2	1&2	1&2	1&2	1&2
13.10 – 14.50	1&2	1	frei	2	1&2

3. bis 6. Klasse

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
07.50 – 11.20	3-6	3-6	3-6	3-6	3-6
13.10 – 14.50	3-6	3-6	frei	3-6	3-6

Fällt ein Feiertag, eine Schulreise oder ein anderer besonderer Anlass auf einen Tag mit alternierendem Unterricht, wird dies nicht kompensiert. Der Unterricht wird anschliessend mit den gewohnten Schulzeiten weitergeführt.

Eintritt in die 1. Klasse

Material, welches Ihr Kind zum Schulbeginn mitbringen sollte:

- Schulsack
- Wasserfarben
- 1 Lappen
- Etui, Farb- und Filzstifte
- 1 Schachtel Wachsmalkreiden wasserfest
- Finken und 1 Bastelschürze (altes Hemd)

Folgendes Material erhält Ihr Kind von der Schule:

Bleistifte, Hefte/Bücher, 1 Leimstift, Radiergummis, Lineal, Schere (nur bei Schuleintritt)



Aktivitäten und Angebote im Schuljahr 2014/15

	KG	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
Zahnkontrolle							
Dentalhygiene							
Ärztliche Untersuchung							
Sexualkunde							
Tag der Pausenmilch: 3.11.2014							
Elternbesuchstag: 13.11.2014							
Verkehrserziehung durch Polizei							
Pedibus: Zu Fuss zur Schule am 15.9.2014 und am 4.5.2015							
Schwimmunterricht							
Herbstwanderung							
2 Skitage (stufenweise)							
Schlittschuhlaufen (1 x)							
OS-Informationsabend (Oktober 2014)							
Übertrittsprüfung am 17. März 2015							
Schulreise							
Landschulwoche							
Patrouilleurdienst							
Läusekontrolle ca. 3 x im Jahr							



Kosten

Lehrmittel / Schulmaterial

Die Lehrmittel werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Das notwendige Verbrauchsmaterial wird als Grundausrüstung gratis abgegeben. Zusätzlich benötigtes Verbrauchsmaterial wird gegen Entgelt abgegeben.

Öffnungszeiten Schullädeli: Jeden Donnerstag von 14.55 bis 15.10 Uhr

Bastelmaterial für die Primarschulen

Die Gemeinden stellen im Durchschnitt pro Schulkind (abhängig vom Schuljahr) Fr. 50.– als Bastelgeld zur Verfügung. Allfällige Mehrkosten gehen zu Lasten der Eltern.

Schwimmen, Schlittschuhlaufen, Wintersporttage

Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule besuchen sechs Mal jährlich Schwimmunterricht in der Schwimmhalle der FOS Freiburg. Der Unterricht erfolgt jeweils am Dienstag über Mittag. Der Transport geschieht mit den Schulbussen. Bitte geben Sie den Kindern ein kleines Picknick mit, das während der Wartezeit in Freiburg eingenommen werden kann.

Die Schultage mit Schwimmunterricht enden für die Kinder bereits um ca. 13.45 Uhr. Der Schulbus führt die SchülerInnen bis ins Eichholz.

Die Gemeinden Giffers und Tentlingen übernehmen 80 % der anfallenden Kosten. Die Eltern beteiligen sich mit Fr. 3.–/Schwimmanlass.

Die Kinder gehen einmal jährlich an einem Vormittag in Marly Schlittschuhlaufen. Die Kosten für den Transport mit dem Schulbus und die Eismiete betragen Fr. 13.–.

Bei guten Schneeverhältnissen werden für die Kinder der Primarschule zwei Wintersporttage durchgeführt. Die Skifahrer müssen für den Transport mit dem TPF-Bus und für die Tageskarte der Kaiseregg-Bahn mit Kosten von ca. 25 Franken pro Tag rechnen.

Das Geld für den Schwimmunterricht und das Schlittschuhlaufen wird neu Anfang Jahr im Voraus eingezogen.

Die Primarschüler bezahlen Fr. 31.–, die Kindergartenkinder Fr. 13.–. Bei Vorweisen eines Arztzeugnisses bezahlt die Schulleitung den Anteil für das krankheitsbedingte Fehlen zurück. Die Kosten für die Wintersporttage werden nach deren Durchführung verrechnet.



Krankmeldungen

Bitte beachten Sie bei Krankmeldungen die Informationen der Klassenlehrperson.

Im Sinne der Sicherheit unserer Schulkinder sind wir auf Ihre Meldung angewiesen. Sollte ein Kind unentschuldigt nicht zum Unterricht erscheinen, werden wir Sie zu kontaktieren versuchen. Wenn wir trotz intensiver Bemühungen nach maximal zwei Stunden immer noch nicht wissen, wo das Kind ist, werden wir die Polizei einschalten. Jedes Kind hat Anrecht auf Unterricht. Deswegen bemühen wir uns, dass der Unterricht auch bei Krankheit einer Lehrperson nicht ausfällt. Trotzdem kann es hin und wieder vorkommen, dass wir ganz kurzfristig keine Stellvertretung zur Verfügung haben. Wenn Sie in so einem Fall ein Problem haben, weil Ihr Kind daheim nicht betreut werden kann, so können Sie dies der Schulleitung melden. Wir werden Ihr Kind in einer anderen Klasse unterbringen.

Urlaubsgesuche

Ein Urlaub kann nur aus stichhaltigen Gründen gewährt werden. Für Urlaubsgesuche bis zu drei Tagen steht auf der Website ein Formular zur Verfügung. Bitte reichen Sie dies frühzeitig bei der Klassenlehrperson ein. Urlaubsgesuche von mehr als drei Tagen sind an den Schulinspektor zu richten.

Unfälle bei Ausflügen

Verunfallt ein Kind beispielsweise beim Skifahren im Schwarzsee, entscheiden die Pistenwarte, wie die Erste Hilfe aussieht und ob eine Blaulichtorganisation zu Hilfe gerufen wird.

Immer häufiger kommt es vor, dass die Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega) gerufen wird. Auf diesen Entscheidung haben die Lehrpersonen keinen Einfluss.

Die Kosten eines Rega-Helikopterfluges betragen mehrere tausend Franken. Um keine unliebsamen Überraschungen zu erleben bitten wir Sie, den Versicherungsschutz Ihres Kindes zu überprüfen. Wir empfehlen entweder eine entsprechende Zusatzversicherung bei der Krankenkasse (z.B. für Transportkosten) abzuschliessen oder eine Familienmitgliedschaft bei der REGA.

Ganz allgemein ist die Versicherung mit der obligatorischen Krankenversicherung privat geregelt. Es existiert keine spezielle Schülerversicherung.

Fundgegenstände

Jedes Jahr bleiben immer etliche Kleider und andere Gegenstände im Schulhaus, in der Sporthalle oder auf dem Schulgelände liegen. Der Abwart bewahrt alles bis zur ersten Woche der Sommerferien auf. Was bis dahin nicht abgeholt ist, wird entsorgt.



Elterngespräche

Jährlich werden Elterngespräche angeboten. Diese finden in deutscher Sprache statt (Hochdeutsch oder Schweizerdeutsch). Die Klassenlehrkraft darf das Gespräch auch in Französisch führen.

Elternbesuchstag

Die Eltern haben am **Donnerstag, den 13. November 2014** die Gelegenheit, den Unterricht Ihres Kindes zu besuchen. Beachten Sie bitte, dass möglicherweise nicht genügend Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Der Unterricht wird am Elternbesuchstag so normal wie möglich durchgeführt. Es wird deshalb darum gebeten, die Unterrichtslektionen vollständig zu besuchen. Wir sind ausserdem dankbar, wenn Sie noch nicht schulpflichtige Geschwister der Schulkinder nicht in den Unterricht mitnehmen und für diese eine andere Möglichkeit der Beaufsichtigung finden.

Sollten Sie an einem anderen Tag einen Unterrichtsbesuch machen wollen, empfehlen wir die vorherige Kontaktaufnahme mit der Klassenlehrperson, um unliebsame Überraschungen zu vermeiden.

Läuse-Infos

Im letzten Schuljahr hatten wir mehrmals Läuse an unserer Schule. Wir bitten Sie, immer wieder den Kopf ihres

Kindes zu kontrollieren. Läusebefall ist nicht auf mangelnde Hygiene zurückzuführen!

Es ist uns wichtig, dass jeder Fall an die Schule (Klassenlehrperson) gemeldet wird, damit wir die Situation im Griff behalten können.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen das Läuseteam gerne zur Verfügung.

Für die Schulkommission:

Imelda Nicolet Tel. 026 418 03 00

Team: Prisca Brügger, Christa Cosandey, Denise Jungo, Rita Kolly, Sophie Vallélian, Susanne Zbinden

Schularzt

Dr. Hans-Georg Braunger, FMH Kinder- und Jugendmedizin • Dorfplatz 2, 1735 Giffers • Tel. 026 418 02 07 • Fax 026 418 02 77

Schulzahnpflege

Die Untersuchungen finden ab dem Schuljahr 2014/15 bei Dr. dent. Andrea Poienariu in Giffers statt. Die Eltern sind gebeten, die Behandlungsbestätigung des eigenen Zahnarztes bis zu dem von der Lehrerschaft festgelegten Datum abzugeben. Kinder, welche keine Bestätigung vorweisen, sind nach Gesetz verpflichtet, sich der obligatorischen Zahnkontrolle zu unterziehen.



Tageselternverein

Der Tageselternverein Sense ist die Vermittlungsstelle von Tagesfamilien, welche Klein- und Schulkinder anderer Familien ganztags, halbtags oder stundenweise betreuen.

Bürozeiten: Mo, Mi+Do 9.00-11.00 Uhr
Tageselternverein Sense TEVS, Postfach 97, 1712 Tafers, 026 494 30 66

Spielgruppe «Meiechäferli»

Ihr Kind muss vor dem 1. August 2014 3-jährig sein (Jahrgänge 2010/2011). Die Spielgruppe findet am Dienstag und am Mittwoch statt (8.45 - 11.15 Uhr), nach Wunsch ein- bis zweimal pro Woche.

Ab Januar 2015 laden wir zusätzlich die bis dahin 3-jährig gewordenen Kinder zum Besuch der Spielgruppe ein. Elternverein Giffers-Tentlingen, Frau Nicole Bergmann, Tel. 076 377 13 38

Website

Die Primarschule Giffers-Tentlingen verfügt über eine Website. Die Homepage ist unter der Adresse

www.psgt.ch

zu erreichen. Sie enthält wichtige und aktuelle Informationen zum Schulalltag.

Bitte informieren Sie sich regelmässig über unsere Website.

Pubertät

Kinder kommen immer früher in die Pubertät. Für Eltern stellt dies eine grosse Herausforderung dar.

Das Projekt «Die Zyklus-Show» bereitet Eltern mit einem Vortrag auf die nicht einfache Zeit der Pubertät vor. Die Kinder lernen im Rahmen eines Workshops die Vorgänge rund um die Pubertät kennen.

Die Schulkommission der Primarschule Giffers-Tentlingen organisiert den diesjährigen MFM-Workshop gemeinsam mit dem Verein Schule und Elternhaus Tafers (siehe Flyer rechts). Im Schuljahr 2014/15 wird der Kurs für Mädchen durchgeführt. Geplant ist, den Anlass im folgenden Jahr für Knaben anzubieten.

Im Rahmen der Veranstaltung «Zyklus-Show» werden 10- bis 12-jährige Mädchen sowie ihre Eltern gezielt und fachmännisch auf die Vorgänge, die das Erwachsenwerden im eigenen Körper auslöst, vorbereitet. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt via Christina Bürgisser, Mitglied der Schulkommission.

Beachten Sie bitte die rechte Seite.



Schule und Elternhaus
Tafers



und die Schulkommission der Primarschule Giffers-Tentlingen

organisieren den MFM-Workshop **«Die Zyklus-Show»**.

Das MFM-Projekt® **«Die Zyklus-Show»** ist ein sexualpädagogisches Projekt bestehend aus einem Workshop für 10 – 12jährige Mädchen und einem Vortrag für Eltern.



Der Mädchenworkshop «Die Zyklus-Show»



MFM-Projekt®
Mädchen Frauen Meine Tage

Der Vortrag für Mütter und Väter: „Wenn Mädchen Frauen werden“

Sie bekommen Informationen über das MFM-Projekt® und wie ihr Kind werden auch Sie auf eine neue, wertschätzende Art und Weise mit dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau vertraut gemacht. Sie werden ermutigt, ihrer Tochter einen positiven Zugang zu ihrem Körper zu vermitteln und mit ihr im Gespräch zu bleiben. Die Erfahrung zeigt, dass die Mädchen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen und die Kursleiterin kennen.

Der Workshop für Mädchen: „Die Zyklus-Show“

Mit viel Material und Musik lernen die Mädchen, die Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen und Fruchtbarkeit liebevoll und im geschützten Rahmen kennen. Sie schlüpfen in die Rolle der Hormone und erleben staunend, wie die Eizelle den Sprung ins grosse Abenteuer wagt, sehen, was das Progesteron-Team in Erwartung des hohen Gastes alles vorbereitet und verstehen, wie es zu ihrer (ersten) Menstruation kommt. Das Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf ihre monatliche Blutung vor, schenkt Vertrauen und weckt Stolz.

Leitung

Maries Koch-Schlechten, Dipl. Hebamme, Kursleiterin MFM-Projekt

Datum des Elternvortrages „Wenn Mädchen Frauen werden“

4.11.2014, 19.30 Uhr, Mehrzweckraum der Primarschule Tafers

Datum des Mädchenworkshops „Die Zyklus-Show“

15.11.2014, 10.00 – 16.30 Uhr, Mehrzweckraum der Primarschule Tafers

Kosten

Fr. 120.- pro Teilnehmerin, **inkl. Eltern-Vortrag**. Für S&E Mitglieder Fr. 110.- pro Teilnehmerin.

Anmeldung

Per E-Mail bei Christina Bürgisser: christina.buergisser@bluemail.ch. Bei Fragen: 079/248'72'81
Die Kursbestätigung erfolgt per E-Mail. Für die Anmeldung werden folgende Angaben zur Kursteilnehmerin benötigt: Name und Vorname / Adresse / Geburtsdatum / Telefonnummer
Weiter Informationen erhalten Sie unter www.mfm-projekt.ch



Katholischer Religionsunterricht

- Sonntag 05. September, 09.30h: Segnungsgottesdienst für Schulkinder
- Samstag, 13. Sept.2014: Wanderwallfahrt der Seelsorgeeinheit
- Sonntag, 16. Nov. 2014, 09.30h: Alle sind eingeladen: lasst Euch überraschen!
- Montag, 8. Dez. 2014, 19.00h: Marienfeier
- Dienstag, 24. Dez. 2014, 17.00h: Kindermesse zum Heiligen Abend
- Sonntag, 18. Jan. 2015, 09.30h: Was Jesus tat und lehrte: immer wieder neu
- Sonntag, 08. Febr. 2015, 09.30h: Alle sind eingeladen!
- Sonntag, 08. März 2015, 09.30h: Rosenaktion in der Fastenzeit
- Palmsonntag, 29. März 2015, 09.30h: Beginn der Karwoche; die heilige Woche auf Ostern hin
- Sonntag, 10. Mai 2015, 09.30h: Muttertag



Erstkommunion und Firmung:

- Samstag, 14. März 2015: Einkehrtag der Erstkommunikanten mit Messfeier
- Die Daten der Feiern von Erstkommunion und Firmung sind zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt

Klassenzuteilung für das Schuljahr:

1. Klassen: Frau Roselyne Buchs
2. Klassen: Frau Rita Kolly
3. Klassen: Frau Anna Marti
4. Klassen: Frau Rita Kolly
5. Klassen: Pfr. Hubert Vonlanthen
6. Klassen: Frau Anna Marti

Adressen

Pfr. Hubert Vonlanthen	026 418 11 28
Kath. Pfarramt	026 418 11 28
1735 Giffers	Fax 026 418 39 68
Anna Marti	026 481 48 83
Rita Kolly	026 418 30 60
Roselyne Buchs	026 418 24 70

Gottesdienst zum Schulbeginn

Freitag, 5. Sept. 2014 um 10.40h

Dies ist ein ökumenischer Gottesdienst. Wer sein Kind für diesen Gottesdienst dispensieren möchte, sollte bitte der Klassenlehrperson eine schriftliche Nachricht zukommen lassen. Ihr Kind wird dann in dieser Zeit von einer Lehrperson im Schulhaus betreut.



Reformierter Religionsunterricht Weissenstein / Rechthalten

- Montag, 1. September 2014:
Informationsabend für die Eltern
der 1. Klässler in der Kirche Wei-
ssenstein, 19.30h
- Montag, 29. September 2014:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Sonntag, 5. Oktober 2014: Ernte-
dank-Gottesdienst mit 1. und 2.
Klasse
- Mittwoch 15. Oktober 2014:
Herbstbasteln 13.30h bis 16.00h
- Montag, 3. November 2014:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Montag, 17. November 2014:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Samstag, 6. Dezember 2014:
Religionsunterricht
08.30 bis 11.30h.
Anschliessend gemeinsames Mittag-
essen mit den Kindern, die bei der
Weihnachtsfeier mitmachen.
Probe Weihnachtsspiel
13.00 bis 15.00h
- Samstag, 13. Dezember 2014:
Hauptprobe Weihnachtsspiel 09.30
bis 11.00h
- Sonntag, 14. Dezember 2014:
Weihnachtsgottesdienst
- Montag, 19. Januar 2015:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h

- Montag, 23. Februar 2015:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Montag, 9. März 2015:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Sonntag, 15. März 2015:
Gottesdienst mit 5. und 6. Klasse
- Montag, 23. März 2015:
Religionsunterricht
16.00 bis 18.00h
- Mittwoch, 1. April 2015:
Osterbasteln 13.30 bis 16.00h
- Samstag, 25. April 2015:
Gantztaagesausflug und Verabschie-
dung der 6. Klässler

Adressen

Sekretariat Kirchgemeinde Weissen-
stein/Rechthalten 026 418 39 59
kg.weissenstein@bluewin.ch

Katechetinnen:

Gabrielle Berger	026 418 26 18
Carina Marti	026 505 05 94



Schultransporte

Eichholz	Abfahrt Eichholz:	Abfahrt Schulhaus:	
	ca. 07.38 Uhr	11.48 Uhr	
	ca. 12.58 Uhr	15.00 Uhr	
Tentlingen:	Bus 1	Bus 2	Bus 1 – nur Di. und Do.
Philipona Jean-Daniel	7.23 Uhr		9.20 Uhr
Bergmatte		7.30 Uhr	9.25 Uhr
Lerchen-/Ebnetweg		7.31 Uhr	9.26 Uhr
Stersmühle		7.35 Uhr	9.30 Uhr
Sternen	7.28 Uhr		9.32 Uhr
Lädeli		7.39 Uhr	9.34 Uhr
Werkhof		7.40 Uhr	9.35 Uhr
Philipona Jean-Daniel	12.43 Uhr		
Bergmatte		12.50 Uhr	
Lerchen-/Ebnetweg		12.51 Uhr	
Stersmühle		12.55 Uhr	
Sternen	12.48 Uhr		
Lädeli		12.59 Uhr	
Werkhof		13.00 Uhr	
Heimfahrt:			
Schulhaus	11.35 Uhr	11.35 Uhr	
	15.10 Uhr	15.10 Uhr	

Busdienst: Corpataux Anton, Rumo Marius
Schulbeginn : 07.50 Uhr • 13.10 Uhr

Bitte beachten Sie, dass der Schulbus aus Platzgründen nur für die regulär angemeldeten Kinder zur Verfügung steht.



Schulbusbillette und tpf-Bus-abonnemente für Kindergarten- und Primarschüler (Tentlingen)

Auch im neuen Schuljahr **werden die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens sowie der 1. und 2. Primarklasse** gratis mit dem Schulbus von Tentlingen nach Giffers transportiert. Die Billette hierfür werden **ab 25. August 2014** auf der Gemeindeverwaltung abgegeben. Bitte beachten Sie, dass der Schulbus aus Platzgründen nur für die regulär angemeldeten Kinder zur Verfügung steht.

Schülerinnen und Schüler der **3.-6. Primarklasse**, welche mit dem öffentlichen TPF-Bus fahren möchten, werden gebeten, das Abonnement **bis spätes-**

TPF-Abfahrtszeiten 3.– 6. Klasse

bis 13. Dezember 2014

- Tentlingen – Giffers
 - 07.16 – 07.20 Uhr (Linie 129)
 - 12.46 – 12.50 Uhr (Linie 129)
 - 12.49 – 12.52 Uhr (Linie 125)
- Giffers – Tenlingen
 - 11.35 – 11.38 Uhr (Linie 129)
 - 15.05 – 15.08 Uhr (Linie 129)
 - 15.30 – 15.33 Uhr (Linie 125)

Änderungen mit dem Fahrplanwechsel ab 14. Dezember 2014:

- Tentlingen – Giffers
 - 07.17 – 07.21 Uhr (Linie 129)
 - 12.47 – 12.51 Uhr (Linie 129)

Die anderen Verbindungen bleiben unverändert.

tens am Freitag, 8. August 2014 bei der Gemeindeverwaltung Tentlingen zu bestellen. (**HINWEIS: Wegen Platzmangel können keine Schüler** der 3.-6. Klasse mit dem Schulbus fahren. **AUSNAHME: Schüler** der 3.-6. Klasse aus der **Stersmühle dürfen mitfahren!**) Die Verwaltung wird die Abonnemente dann in Freiburg durch eine Sammelbestellung in Auftrag geben. Nach diesem Termin können keine Bestellungen mehr berücksichtigt werden. Bitte ein **Passfoto oder die bereits vorhandene Grundkarte mitbringen**. Die Gemeinde Tentlingen übernimmt wiederum die Hälfte des Abonnementpreises. Für Schülerinnen und Schüler, die ein Generalabonnement besitzen, bezahlt die Gemeinde Tentlingen einen Beitrag. Sie können sich auf der Gemeindeverwaltung melden.

Gemeinde Tentlingen

Schülerabonnemente OS Plaffeien (BUS tpf)

Die Ausgabe der Busabonnemente für die OS-SchülerInnen wird durch die OS Plaffeien geregelt.

Die Gemeinde stellt keine Abos aus. Die Schülerinnen und Schüler erhalten alle benötigten Auskünfte von der OS. Das Busunternehmen tpf hat bereits zugestimmt, dass die SchülerInnen die ersten drei Tage ohne Fahrausweis reisen dürfen, falls das Abo noch nicht ausgestellt ist.



Regionalschulkommission des Senseoberlandes (OS Plaffeien)

Die Zeit vergeht im Fluge und schon wieder steht ein neues Schuljahr an. Damit ein möglichst optimaler Schulbetrieb gewährleistet werden kann, sind viele Vorbereitungs- und Koordinationsarbeiten notwendig. Wir alle sind deshalb gefordert: Lehrerinnen und Lehrer, Schuldirektorium und Regionalschulkommission (RSK). Die Regionalschulkommission besteht aus Mitgliedern aus allen neun Gemeinden des Senseoberlandes. Die Gemeinden Giffers und Tentlingen sind in den Schulgremien der OS wie in der Tabelle unten vertreten.

Dabei nimmt die Regionalschulkommission laut den entsprechenden Schulgesetzen, Statuten und Reglementen unter anderem die folgenden Aufgaben wahr:

- Die RSK führt ganztägige Schulbesuche durch (in der Regel zweimal jährlich).
- Die RSK unterbreitet Anträge für

Anstellungen, Schuldienste, Klassenöffnungen, Klassenschliessungen und Schulanlagen gegenüber dem Vorstand oder der kantonalen Erziehungsdirektion.

- Die RSK prüft und genehmigt Vorschläge (Budget).

Die RSK beschäftigt sich ebenfalls mit dem Um- und Neubau der OS Plaffeien. Nebst den Vertretern aus den Sitzgemeinden nimmt die RSK mit Neuhaus Othmar (Giffers) und Gilbert Bielmann (Rechthalten) Einsitz in die Baukommission. Von insgesamt drei Bauetappen konnte im April 2013 die erste Etappe abgeschlossen und bezogen werden. Die zweite Etappe befindet sich nun im Bau. Aus heutiger Sicht kann dieses Projekt Ende 2016, anfangs 2017 abgeschlossen werden.

Im kommenden Schuljahr besuchen voraussichtlich 347 Schülerinnen und Schüler die OS Plaffeien. Davon sind 60 in der Gemeinde Giffers (20 im 1. Kurs, 23 im 2. Kurs und 17 im 3. Kurs)

Vertreter	Funktion in der Regionalschulkommission	Funktion im Vorstande der OS Sense
Neuhaus Othmar, Giffers	Präsident der RSK	Mitglied
Baeriswyl Elmar, Giffers	Mitglied	
Portmann Isabelle, Tentlingen	Mitglied	
Rotzetter David, Tentlingen	Mitglied	
Burri Antje, Tentlingen	--	Mitglied



und 41 in der Gemeinde Tentlingen (12 im 1. Kurs, 18 im 2. Kurs und 11 im 3. Kurs) wohnhaft.

Nützliche Informationen der OS des Senseoberlandes (OS Plaffeien)

Kontakt

Schuldirektor: Herr Bernhard Schafer (Stellvertreter: Herr Frédéric Aeby und Herr Linus Bürdel), erreichbar über das Schulsekretariat, Frau Ruth Broch oder Frau Imelda Bapst (Tel. 026 419 19 55).

Schulwegweiser

Vor Beginn eines neuen Schuljahres wird allen Eltern der Schülerinnen und Schüler der OS Plaffeien ein Schulwegweiser zugestellt. Dieser enthält nützliche Informationen über den Schulbetrieb, ergänzt mit einem Adressverzeichnis.

Internet

Für weitere Informationen steht die „homepage“ der OS Plaffeien zur Verfügung. Diese kann über die Adresse www.os-plaffeien.ch eingesehen werden.

Ferienplan

Der Ferienplan kann über die folgende Internet-Adresse abgefragt werden: www.fr.ch/dip/calendrier_scolaire/page_titre_calendrier.htm



Übertritt

Die Vergleichsprüfung (Übertrittsprüfung) für die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse findet am Dienstag, den 17. März 2015 statt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein spannendes und lehrreiches Schuljahr und natürlich viel Freude und Erfolg.

Der Präsident der Regionalschulkommission (RSK) Neuhaus Othmar



Verkehr, Sicherheit und Ordnung

Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung für die Schulkinder möchten wir Sie an folgende Punkte erinnern:

- Die SchülerInnen kehren nach dem Schulschluss sofort und auf dem kürzesten Weg nach Hause zurück. Beim Velofahren empfehlen wir den Helm anzuziehen und die Strasse nicht als Achterbahn zu benutzen.
- Zwischen 11.45 und 13.00 Uhr ist es untersagt auf dem Schulhausareal zu spielen, damit die Anwohner ihre verdiente Mittagspause geniessen können. Schicken Sie deshalb Ihre Kinder nicht zu früh von zu Hause weg.
- Die Schulkinder verbringen die Pause auf dem Schulhausareal. Das Verlassen des Schulareals ohne besondere Bewilligung ist verboten.
- Es ist untersagt, vor und während den Schulzeiten mit dem Auto und Mofas auf den Schulhausplatz zu fahren. Für Fahrzeuge sind die Parkplätze bei der Turnhalle zu benutzen.
- Eltern, die ihre Kinder von der Schule abholen: Nicht auf der Zufahrtsstrasse (Kirchweg) zum Schulhaus anhalten, sondern auf den Parkplätzen bei der Turnhalle warten.

- Die Parkplätze beim Mädchenschulhaus sind ausschliesslich für das Alters- und Pflegeheim bestimmt.
- Velos und Mofas sind unverzüglich in die vorgesehenen Unterstände zu stellen. Beschädigungen von Fahrrädern und Motorfahrrädern werden von der Schulbehörde und der Polizei aufmerksam verfolgt. Vergehen werden mit einer Anzeige geahndet.
- Schülerpatrouille:
Der Patrouillendienst wird grundsätzlich von Schulkindern der 5. Klasse übernommen. Am Mittag (11.20 – 11.40 Uhr) werden die Kinder von freiwilligen Eltern unterstützt. Am Nachmittag (14.50 – 15.10 Uhr) übernehmen die Kinder ohne eine erwachsene Person den Dienst. Bei der Kirche werden die Schulkinder über die Kantonalstrasse Giffers/Tentlingen gelotst. Je ein Patrouillenwinker steht bei der Hübelistrasse und der Kantonsstrasse Richtung St. Silvester.

Die Schulkinder und die Schulbehörde sind Ihnen für Ihr rücksichtvolles Verkehrsverhalten dankbar.



Musikschule

Musik-/Instrumentalunterricht

- Künstlerische Leitung der Musikschule:
Daniel Ackermann, 078 764 58 73
- Administrative Leitung:
Gemeindeverwaltung Giffers,
Rosmarie Piller, 026 418 12 72,
Montag und Donnerstag

Ab Kindergarten:

- Bambusflöte
Ursula Stender, 079 381 18 37
- Blockflöte
Marc Pauchard, 079 410 01 93
- Violine
Delphine Richard, 079 584 55 25

Ab 3. Klasse:

- Klavier
Marie-Noëlle Schwab, 079 475 17 70
Roger Christig, 078 834 57 54
- Schyzerörgeli/Akkordeon/
Mundharmonika
Bruno Raemy, 079 345 37 41
- Klassische Gitarre
Hervé Dubois, 079 542 51 71
- Elektrische Gitarre / Bassgitarre
Daniel Ackermann, 078 764 58 73
- Gitarrenbegleitung/Improvisation
Juan Peduto, 079 377 04 08
- Violoncello/Kontrabass
Sébastien Breguet, 076 473 00 51
- Harfe
Edmée-Angeline Sansonnens,
079 747 19 14



- Gesang
Mirjam Kleber, 076 221 06 09
- Querflöte
Aline Glasson, 079 402 97 24
- Klarinette
Nicole Schafer, 079 476 03 05
- Saxophon
Manfred Jungo, 079 672 02 55
- Posaune
Michael Fontana, 079 277 14 17
- Waldhorn
Pauline Zahno, 079 839 52 19
- Tuba/Euphonium/Trompete
Pascal Schafer, 079 322 23 60
- Schlagzeug/Perkussion
Annick Richard, 079 726 82 17

Musizieren und Singen in der Gruppe

- Musik für Kinder
Nicole Schafer, 079 476 03 05
- Kinderchor und Vokalensemble
Nicole Schafer, 079 476 03 05
- Jugendmusik
Rahel Brügger, 079 532 32 66



„Der schönste Endeffekt ist ein Neuanfang“

Brigitte Fuchs, Schweizer Autorin

Sehr geehrte Eltern
Liebe Schülerinnen und Schüler



Im Laufe des Lebens begegnen wir vielen Anfängen. Grossen und kleinen. Nicht nur der Mai macht alles neu, wie im

bekanntem Volkslied gesungen wird. Anfänge geschehen in jedem neuen Monat, in jedem neuen Jahr, an jedem neuen Tag.

Im Hinblick auf die Schule beginnt ein wichtiger Start jeweils nach den Sommerferien mit dem neuen Schuljahr.

Für einen Neubeginn müssen wir offen und bereit sein, das Alte und Altbekannte loszulassen und uns auf neue Situationen einzustellen. Unbekanntes kann Erwartungen und Träume, jedoch auch Sorgen hervorrufen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Giffers- Tentlingen stehen Ende August verschiedene Neuanfänge an. Manche Kinder werden eingeschult, andere wechseln die Stufe. Schülerinnen und Schüler werden von neuen Lehrpersonen unterrichtet, einige werden auf neue Klassenkameradinnen und -kameraden treffen.

Mit der Übernahme der Schulleitung an der Primarschule Giffers-Tentlingen beginnt für mich ab dem Schuljahr 2014/2015 eine berufliche Neuorientierung.

Während den letzten sechs Jahren arbeitete ich als Lehrperson an der Primarschule Murten. Als Stufenleiterin war ich für neun Klassen zuständig und konnte ich mich auf die Tätigkeit als Schulleiterin vorbereiten. Als Bindeglied zwischen den Lehrpersonen und der Schulleitung konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Im Mai 2014 habe ich die Weiterbildung zur Schulleiterin abgeschlossen.

Es freut mich ausserordentlich, die neue berufliche Herausforderung an der Primarschule Giffers-Tentlingen anzunehmen. Mir ist es wichtig, dass alle Beteiligten der Schule konstruktiv zusammenarbeiten. Ein angenehmes Schulklima trägt dazu bei, dass sich die Kinder sowie die Lehrpersonen wohlfühlen und entfalten können.

Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr! Möge der Neubeginn, in welcher Form auch immer, für alle erfolgreich verlaufen.

Freundliche Grüsse
Andrea Kaufmann, Schulleiterin



Ein Abschied mit Wehmut und Hoffnung

Nach zwei Jahren als Schulleiter der Primarschule Giffers-Tentlingen habe ich mich äusserst kurzfristig für die Tätigkeit in einer anderen Schule entschieden. In einem kurzen Schlusswort möchte ich meinen Entscheid erläutern.



Für eine mittelgrosse Primarschule wie Giffers-Tentlingen mit mehr als 200 Kindern und über 20 Lehrpersonen ist es wichtig, über eine starke, präsenste Schulleitung zu verfügen. Leider wird die Tätigkeit der Schulleitung mit weniger als 50 Stellenprozenten entlastet, in Zukunft vermutlich sogar mit weniger. Zum Überleben ist deshalb zusätzlich ca. ein halbes Unterrichtspensum erforderlich.

Aus meiner Sicht und mit meinem Verständnis der Aufgaben einer Schulleitung ist es sehr schwierig, 50% Unterricht und 50% Schulleitung befriedigend zu kombinieren. Schweren Herzens habe ich mich deshalb dazu entschlossen, die Schulleitung an einer grösseren Schule zu übernehmen, die über mehr Entlastungslektionen und bessere Unterstützung wie bspw. ein Schulsekretariat verfügt.

Der Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, da mir in den letzten zwei Jahren Kolleginnen und Kollegen, Kinder und Eltern ans Herz gewachsen sind. Auch die Zusammenarbeit mit der Schulkommission war überwiegend positiv. Letztlich haben mich aber meine beschränkten Ressourcen und gesundheitliche Gründe dazu gedrängt, die neue Herausforderung an der Primarschule Gurmels anzunehmen.

Ich verlasse den Schulort Giffers mit Wehmut, aber auch mit Hoffnung. Ich bin davon überzeugt, dass sich die vielen positiven Ansätze, die ich in den letzten zwei Jahren beobachten durfte, auch unter einer neuen Leitung zu einem Aufbruch entfalten werden, der Giffers-Tentlingen zu einer noch besseren Schule machen wird.

Ich wünsche Ihnen allen eine positive Weiterentwicklung der Primarschule Giffers-Tentlingen und meiner Nachfolgerin viel Kraft und Ausdauer, um diese nicht einfache Aufgabe mit Erfolg bewältigen zu können.

Herzlichen Dank für die schönen Momente, die ich mit und dank Ihnen allen erleben durfte.

Alexander Meucelin



Pensionierungen

Am Donnerstag, 28. Juni, werden in der Primarschule Giffers-Tentlingen zwei langjährige Lehrerinnen verabschiedet. Sie dürfen nun die wohlverdiente Pension antreten.

Ein Leben im Dienste der Handarbeit

Denise Gilli unterrichtet seit 1970 Technisches Gestalten an der Primarschule Giffers-Tentlingen. Sie ist eine der ersten spezifisch ausgebildeten Handarbeitslehrerinnen von Deutschfreiburg. In ihren 44 Dienstjahren hat sie erlebt, wie sich die Bedeutung ihres Unterrichtsfachs massiv verändert hat. Zu Beginn mussten die Mädchen lernen, wie Kleider geflickt oder angepasst werden, wie aus abgenützten Kleidern und sonstigen Textilien das Beste herausgeholt wird oder wie aus zwei gebrauchten Leintüchern ein Neues zusammengenäht wird. So lernte man auch, Hemdkrägen zu wenden, damit das Hemd weiter getragen werden konnte. Am Wichtigsten war aber das Beherrschen der Grundfertigkeiten wie stricken, häkeln und nähen. Seit Mitte der 1980er-Jahre besuchten auch die Knaben den Handarbeitsunterricht. Dies stellte für Denise Gilli eine zusätzliche Herausforderung dar, denn die Buben waren nur mässig am Textilen Gestalten/ Unterricht interessiert. Als Tochter einer Damen- und Herren-

schneiderin kam die in Giffers geborene Denise Gilli schon früh in Kontakt mit Stoffen verschiedenster Art. Ihre Liebe zu textilen Werkstoffen hat sie im Laufe der Jahrzehnte vielen hundert Kindern vermittelt. Mit viel Geduld lehrte sie den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Nadel und Faden und vielen anderen Werkstoffen. In den Genuss ihres Wissens sind im Laufe der Jahre nicht nur die Kinder aus Giffers und Tentlingen, sondern auch die aus St. Silvester gekommen. Denise Gilli ist Mutter dreier Kinder und lebt heute in Tentlingen.

Eine Städterin im Oberland

Elisabeth Corpataux ist in der Stadt Freiburg aufgewachsen. Nach dem Lehrerseminar trat sie eine Stelle in der Stadt (Primarschule Au) und später in der Liechtana an. Hier lernte die Städterin, sich durchzusetzen. Dem Oberland ist Elisabeth Corpataux bis zu ihrer Pensionierung treu geblieben – eine entscheidende Rolle spielte dabei die Liebe, die sie nach Giffers führte, wo die baldige Pensionärin bis heute lebt. Nach einer Babypause trat die Mutter zweier Söhne vor 20 Jahren eine Stelle an der Primarschule in Giffers an, wo sie zuerst in der 3./4. Klasse, zuletzt in der Oberstufe (5./6. Klasse) unterrichtete. Elisabeth Corpataux engagierte sich weit über ihr Pensum hinaus für die



Schule. Sie bereitete den Unterricht bis zuletzt akkurat vor und führte mit strenger, aber gerechter Hand. Sie überliess nichts dem Zufall und korrigierte im Interesse der Kinder oft bis spät in die Nacht die Aufgaben der Schülerinnen und Schüler.

Wir danken den beiden Lehrerinnen für ihr langjähriges engagiertes Wirken an der Primarschule Giffers-Tentlingen und gute Gesundheit, damit sie den Ruhestand möglichst lange in vollen Zügen geniessen können.



Elisabeth Corpataux, Manuela Kropf und Denise Gilli sind am Schulschlusses vom 27. Juni verabschiedet worden

Dienstjubiläen

Im Schuljahr 2013/14 durften folgende Personen ein Dienstjubiläum feiern:

- Marianne Schneuwly, Logopädin
35 Jahre
- Myriam Marro, Primarlehrerin
30 Jahre
- Anna Marti, Religionslehrerin
25 Jahr
- Elisabeth Corpataux, Primarlehrerin
20 Jahre

Wir danken allen für die langjährige Treue und den grossen Einsatz, den sie im Dienste der Primarschule Giffers-Tentlingen und zum Wohle der Schülerinnen und Schüler geleistet haben.

Verabschiedung

Auf Grund der sinkenden Schülerzahlen muss sich die Primarschule Giffers-Tentlingen vom jüngsten Mitglied des LehrerInnen-Teams trennen. Manuela Kropf hat während zwei Schuljahren in der Mittelstufe unterrichtet. Ihre freundliche und ruhige Art liess sie rasch zu einer beliebten Lehrerin und Kollegin werden. Auch schwierige Situationen meisterte sie mit Bravour. Manuela Kropf zeichnete sich auch durch grosses Engagement in der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus, beispielsweise bei der Organisation des Schulschlussfests.

Wir danken Frau Kropf für ihren Einsatz und wünschen ihr für die neue Tätigkeit an der FOS Freiburg alles Gute.



In der Schulklasse 5/6C von Hélène Cotting sind in einer längeren Werkarbeit alte Schulst uhle individuell gestaltet worden. Die Farbe ist von der Firma Fillistorf in Tentlingen gesponsort worden.

Impressum

Informationsbroschüre der Schulgemeinde Giffers-Tentlingen

Auflage: 1300 Expl.

Wird kostenlos an Haushalte in den Gemeinde Giffers und Tentlingen verteilt.

Redaktion, Layout: Elmar Baeriswyl, Alexander Meucelin

Druck: Tri-tii:PrintCenter – www.tri-tii.ch